



*Chefsache:
Bei der Entwicklung
neuer Designs und
Prototypen legt
Thomas Sutter selbst
Hand an.*

Das Gefühl dafür
THOMAS SUTTER erkannte schon
früh seine Affinität zu Holz und
dessen Verarbeitung. Aus seinem Sinn
für den Werkstoff hat er ein
erfolgreiches Unternehmen gemacht.

*Beschwingt:
Wer sich auf «Mia»
niederlässt, schwebt
im Raum.*



D

Den eigenen Baum aus dem Garten als Möbelstück? So ähnlich funktionieren die massgeschneiderten Möbel von Thomas Sutter. Sicherlich werden keine Stämme von der privaten Obstbaumwiese zum nächsten Wohnzimmer Tisch. Dennoch kann man in der Werkstatt von Thomas Sutter selbst vorbeischaun und sich den für sich perfekt gemaserten Stamm aussuchen. Bei Thomas Sutter steht Beratung und Individualität ganz vorne. Daraus lässt sich auch der Erfolg der jungen Schreinerei erklären. 2005 startete Thomas Sutter in die Selbstständigkeit und eröffnete im Jahr darauf seinen ersten Showroom in Appenzell. Im Laufe der Zeit wuchs das Unternehmen zu einer Manufaktur mit 17 Mitarbeitern, der Schreinerei in Haslen und einem weiteren Showroom in Rapperswil. Thomas Sutter berät seine Kunden in Sachen Holz, Modell und Innenraumgestaltung. Hat sich der Kunde für ein Möbelstück entschieden, wird gemeinsam der richtige Stamm ausgesucht. Jedes Holz sieht anders aus, und nicht jeder Stamm eignet sich für jedes Möbelstück. Aber in Bezug auf Formgebung und Gestaltung lässt Thomas Sutters langjährige Erfahrung keine Wünsche offen. Die neuen Stücke werden in Handarbeit gefertigt, und das sieht man ihnen an. Feine Linien und traditionelle Holzverbindungen dominieren



*Passgenau:
Das Holz der
Möbelstücke wird
individuell aufeinander
abgestimmt.*



*Handarbeit:
Holz mit der Hand
zu bearbeiten,
verleiht ein besonde-
res Gefühl für das
Material.*



*Insgeheim:
Von aussen ist das
Erweiterungspotenzi-
al von «Xerxes»
nicht zu erkennen.*



*Barock:
Die barocken
Tischbeine verleihen
«Sophia» einen
besonderen Akzent.*



*Rundum:
«Lea» lässt sich frei
im Raum aufstellen
und sieht von allen
Seiten gut aus.*

die Produkte. Um den perfekten Verlauf in der Maserung des fertigen Stückes zu erhalten, werden die Holzscheiben so lange arrangiert, bis sie so liegen, als seien sie dafür geschaffen worden.

Man kann sagen, dass Thomas Sutter für das Möbeldesign geboren wurde. So fand er bereits in seiner Kindheit heraus, dass er sich gerne mit Holz umgibt und dieses bearbeitet. Die Ausbildung als Antikschreiner hat Thomas Sutter viel Fachwissen über die verschiedenen Hölzer und ihre Verarbeitung mitgegeben. Er stellt individuelle Möbel, basierend auf der eigenen Kollektion her. Seine Entwürfe beziehen sich auf die traditionelle Schreinerei aus Barock und Renaissance. Diese Stilmöbel besitzen ein besonders gutes Proportionsverhältnis, welches Thomas Sutter neu interpretiert. Die Möbel sind rundum stimmig.

Auch im Bereich Material besinnt sich der Schreinermeister auf traditionelle Werte. So setzt er bei der Holzwahl auf regionale Gewächse. Andere Unternehmen, wie der Polsterer, mit denen er zusammenarbeitet, stammen aus den benachbarten Dörfern. Thomas Sutter schafft mit jeder Arbeit ein Einzelstück. Seine Kunden schätzen die individuelle Gestaltung und Handarbeit. So wissen sie, mit einem Möbelstück von Thomas Sutter besitzen sie ein Unikat. FQ

*Thomas Sutter AG
Hauptgasse 7
9050 Appenzell
Telefon 0041 (0)71 787 03 30
Fax 0041 (0)71 787 03 31
t.sutter@thomassutter-design.ch
www.thomassutter-design.ch*